

080 252	S Das föderale System der BRD (PoWiPo, Teil II) 2st., Di 16.00-18.00, GBCF 04/611	Waas
---------	--	------

**Voraussetzungen:**

Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt. Eine verbindliche Anmeldung zum Seminar muss bis zum 31.03.2011 über VSPL erfolgen.

Abgeschlossenes Basismodul Politikwissenschaft.

**Kommentar:**

Zu den vom Grundgesetz besonders geschützten Staatsstrukturprinzipien der Bundesrepublik Deutschland gehört deren föderative Ordnung. Laut Art. 79/Abs. 3 GG ist eine Änderung des Grundgesetzes, welche die "Gliederung des Bundes in Länder" und die "grundsätzliche Mitwirkung der Länder bei der Gesetzgebung" betrifft, unzulässig. Was dies jeweils im Einzelnen bedeutet - wie es zur Entstehung der Länder wie des Bundes kam und wie sich das Verhältnis zwischen Bund und Ländern auf dem Gebiet der Gesetzgebung, der Verwaltung und der Rechtsprechung verfassungsrechtlich gestaltet - wird ebenso Gegenstand des Seminars sein wie die Frage, auf welchen real- und ideengeschichtlichen Grundlagen die föderalistische Ordnung der BRD aufgebaut ist.

**Leistungsnachweise:**

Ein Leistungsschein kann auf der Basis regelmäßiger Teilnahme am Seminar sowie einem Referat und einer schriftlichen Ausarbeitung zu einem einzelnen Aspekt der Thematik erworben werden.

**Literatur:**

Roland Sturm, Föderalismus: Eine Einführung, Baden-Baden 2010; Roland Sturm, Föderalismus in Deutschland, München 2010; Heinz Laufer/Ursula Münch, Das föderative System der Bundesrepublik Deutschland, Opladen 1998; Heiderose Kilper/Roland Lhotta (Hg.), Föderalismus in der Bundesrepublik Deutschland, 7. Auflage, Hagen 2006; Sabine Kropp (Hg.), Kooperativer Föderalismus und Politikverflechtung, Wiesbaden 2010; Albert Funk, Kleine Geschichte des Föderalismus: Vom Fürstenbund zur Bundesrepublik, Paderborn 2010; H.-G. Wehling (Hg.), Die deutschen Länder: Geschichte, Politik, Wirtschaft, Opladen 2000; Bilanz der Föderalismusreform I, in: Aus Politik und Zeitgeschichte, 50/2006; J. Ipsen, Die Kompetenzverteilung zwischen Bund und Ländern nach der Föderalismusnovelle, in: Neue Juristische Wochenschrift, 2006, S. 2801-2806; U. Häde, Zur Föderalismusreform in Deutschland, in: Juristenzeitung, 2006, S. 930-940; A. Thiele, Die Neuregelung der Gesetzgebungskompetenzen durch die Föderalismusreform. Ein Überblick, in: Juristenzeitung, 10/2006, S. 714-719; Fritz W. Scharpf, Föderalismusreform: Kein Ausweg aus der Politikverflechtungsfalle?, Frankfurt/M. 2009.